

Praxiserfahrungen

Melkroboter und Weidegang

Michael Kümmel, Agrartechniker

Melkroboter und Weidegang

1. Betriebsspiegel

Melkroboter und Weidegang

1. Betriebsspiegel

2. Gebäude und Weideflächen

Melkroboter und Weidegang

- 1. Betriebsspiegel***
- 2. Gebäude und Weideflächen***
- 3. Weidegang mit Selektionstor***

Melkroboter und Weidegang

- 1. Betriebsspiegel***
- 2. Gebäude und Weideflächen***
- 3. Weidegang mit Selektionstor***
- 4. Vorteile und Schwierigkeiten***

Melkroboter und Weidegang

- 1. Betriebsspiegel***
- 2. Gebäude und Weideflächen***
- 3. Weidegang mit Selektionstor***
- 4. Vorteile und Schwierigkeiten***
- 5. Weidegang ohne Selektionstor***

Melkroboter und Weidegang

- 1. Betriebsspiegel***
- 2. Gebäude und Weideflächen***
- 3. Weidegang mit Selektionstor***
- 4. Vorteile und Schwierigkeiten***
- 5. Weidegang ohne Selektionstor***
- 6. Vorteile und Schwierigkeiten***

1. Betriebsspiegel

1. Betriebsspiegel

Landwirtschaftlicher Bio-Milchvieh-Betrieb:

Michael und Fabian Kümmel GbR

Oberaltenweiher 1, 36163 Poppenhausen



1. Betriebsspiegel

- ***Standort***

Höhenlage der Flächen

430-700 m über NN

Hofstelle

550 m über NN

Ø Bodenzahl

25



1. Betriebsspiegel

- *Flächenausstattung*

Betriebsfläche gesamt	154 ha
▪ Wald	12 ha
▪ landwirtschaftliche Nutzfläche	142 ha
➤ Ackerland	25 ha
– Getreide	11 ha
– Mais	2,5 ha
– Klee gras, Acker gras	11,5 ha
➤ Dauergrünland	117 ha

1. Betriebsspiegel

- ***Tierhaltung***

- ca. 100 Stück Fleckvieh Milchkühe
 - 60 Stück im Boxenlaufstall, Baujahr 2010 mit DeLaval Melkroboter
 - 40 Stück im Boxenlaufstall, Baujahr 1994, seit 2017 mit DeLaval Melkroboter
- ca. 150 Stück Jung- und Mastvieh



- ***Arbeitskräfte***

2,5 Familien-AK

1. Betriebsspiegel

- **Vermarktung**

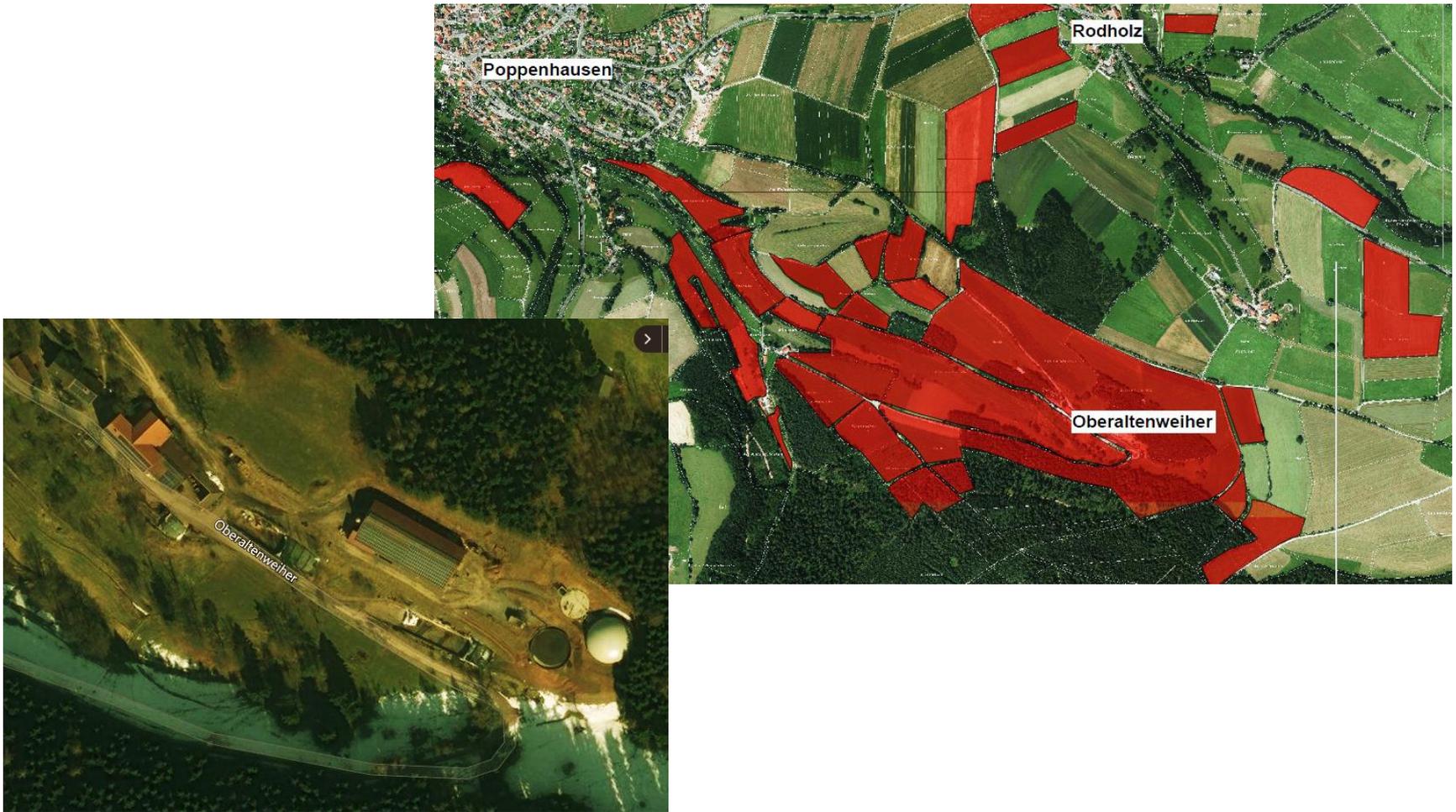
- Molkerei - Milchwerke Oberfranken West e.G.
- Schlachtvieh – Verein Rhöner Biosphärenrind mit Vermarktung über tegut...

- **Sonstiges**

- Hofbiogasanlage
 - seit Dezember 2013 Betrieb einer 50kw Hofbiogasanlage
 - Substrat: ca. 95% Mist und Gülle
ca. 5% Nawaro

2. Gebäude und Weideflächen

2. Gebäude und Weideflächen



3. Weidegang mit Selektionstor

3. Weidegang mit Selektionstor

Situation

- 60 Milchkühe im Boxenlaufstall mit DeLaval Melkroboter im freien Kuhverkehr
- Halsbänder mit Transponder als Informationsgeber
 - » **Melkroboter**
Kühe suchen den Melkroboter selbständig auf
keine festen Melkzeiten
je nach Melkanrecht durchschnittlich 2,5 Melkungen am Tag
 - » **Weidetor/Selektionstor**
Smart Gate Weidetor selektiert über Transponder die Berechtigung zum Weidegang
Berechtigungen sind frei konfigurierbar
Rückkehr der Kühe von der Weide in den Stall über ein Einwegtor

3. Weidegang mit Selektionstor



3. Weidegang mit Selektionstor

folgende Einstellungen haben wir gewählt:

- » Weidegang nur für Kühe ohne Melkanrecht
- » Zeiten für den Weidegang
 - ab 8:00 Uhr ist der Weidegang freigegeben
 - ab 16:00 Uhr lässt das Selektionstor keine Kuh mehr auf die Weide
- » „Problemkühe“ oder hoch tragende Kühe werden manuell vom Weidegang ausgeschlossen
- » Deaktivierung des Tors nach der Weideperiode
- » Limitierung der Weidegänger auf 35 Stück zur selben Zeit

4. Vorteile und Schwierigkeiten

4. Vorteile und Schwierigkeiten

Vorteile

- die Kuh kann flexibel über ihren Weidegang entscheiden
- kontinuierlicher Betrieb des Melkroboters bleibt bestehen
- geringer Arbeitsaufwand durch wenig Viehtrieb, täglicher Zeitbedarf: ca. 15 Minuten
- sehr einfache Möglichkeit zur Selektion einzelner Kühe, z.B. kein Weidegang im Krankheitsfall oder wegen Tierarztbehandlung

4. Vorteile und Schwierigkeiten

Schwierigkeiten

- fehlende Kontrolle über Anzahl der zurückgekehrten Kühe, daher täglicher Kontrollgang über die Weide notwendig
- geringfügige Verringerung der Anzahlung der Melkungen pro Tag
- Weideausnutzung kann weniger gesteuert werden
- „weidefaule Kühe“ nutzen den Ausgang weniger oft

4. Vorteile und Schwierigkeiten

- ***Anreize zur freiwilligen, zeitnahen Rückkehr müssen gegeben sein***
 - Zugang zur Tränke nur im Stall
 - regelmäßige Fütterung am Futtertisch nach 16 Uhr (Ende Weidezeit) als Lockfutter
 - Zugang zur Kraftfutterstation
 - Schattensuche im Stall
 - Witterungsschutz
 - gutes Stallklima

5. Weidegang ohne Selektionstor

5. Weidegang ohne Selektionstor

Situation

- 40 Milchkühe im Boxenlaufstall mit DeLaval Melkroboter im freien Kuhverkehr

→ kein freier Weideanschluss

- Weideaus- und -rücktrieb durch den Landwirt
- Weidegang in der geschlossenen Herde für ca. 3-4 Stunden täglich

5. Weidegang ohne Selektionstor



6. Vorteile und Schwierigkeiten

6. Vorteile und Schwierigkeiten

Vorteile

- Keine zusätzliche Technik nötig

Schwierigkeiten

- höherer Betreuungsaufwand und weniger Flexibilität, da der Landwirt zum Weideaus- und –rücktrieb vor Ort sein muss
- Schlechtere Auslastung des Melkroboters durch zeitweisen Stillstand (weniger melkende Kühe möglich)
- gleichbleibender Rhythmus beim Weidegang ist Voraussetzung
- Selektion von „Nicht-Weidegängern“ ist vergleichsweise aufwändiger

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch Fragen?

